

4. außerordentliche Sitzung des 66. Studierendenparlamentes

Ort: via Microsoft Teams

Zeit: 19. Oktober 2020, 18:35 bis 20:31 Uhr

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit **(E)**, unentschuldigtes mit **(X)** dokumentiert.

| | | |
|---|-----------------------------------|----------------------------------|
| Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes | | |
| Aktive Idealisten (7 Sitze) | | |
| Hacane Hechehouche | Govinda Sicheneder | Lukas Redemann |
| Marcel Janes | Marlow Springmeier (ab 18:44 Uhr) | Christian Baldus (ab 19:55 Uhr) |
| Manuel Reindl (X) | | |
| RCDS/Junge Union Saar (9 Sitze) | | |
| Anne-Kathrin Lampe | Philipp Fischer | Nikolas Seger |
| Stephan Ariesanu | Maximilian Roth | Laura Stini |
| Jessica Schmidt (X) | Maximilian Schwenger | Tim Edeling |
| Juso HSG Saar und Unabhängige (4 Sitze) | | |
| Julia Renz | Marvin Simmet | Christina David |
| Emily Strauß | | |
| GHG (7 Sitze) | | |
| Johannes Klein (bis 19:55 Uhr) | Nele Schäfer | Demian Dietrich |
| Isabelle Bley | Ruben Garcia (X) | Johanna Wojtyniak (ab 19:35 Uhr) |
| Bianca Lachmann | | |
| LHG Saar (2 Sitze) | | |
| Isabella Piwonka | Danny Meyer | |

| | |
|---|------------------------------|
| Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes | |
| Linke Liste (SDS & Unabhängige) (2 Sitze) | |
| Isabelle Bastuck (X) | Dennis Kundrus (E) |
| OPFA (2 Sitze) | |
| Nicolai Schad (ab 19:16 Uhr) | Ronja Hilbig (bis 19:55 Uhr) |

| | |
|--|-------------------------|
| Anwesenheit Mitglieder des 66. AStA | |
| Moritz Philipp | Alexander Schrickel (E) |
| Hannah Spieß (E) | David Büchner (E) |
| Elcin Cöcel (E) | Hana Itani (E) |
| Max-Ferdinand Meißauer (E) | Alexandra Becker (E) |
| Isabelle Bley | Ylva Kroke (E) |
| Maximilian Tessenyi (E) | Tizian Jahreis (E) |
| Kevin Ewen (E) | Irini Tselios (E) |
| Ursela Barteczko (E) | Paul Schrickel (E) |
| Lukas Ruoss (E) | Matthias Thielen (E) |
| Maxime Jung (E) | |

Vorsitz FSK:

Ältestenrat: Sören Bund-Becker

Gäste: Lennard Lutze, Moein Alinaghian, Jessica Werner

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Lukas Redemann (AI) eröffnet die Sitzung um 18:38 Uhr. Es sind 20 Stupist*innen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit war bis zum Ende der Sitzung gegeben.

2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Es wird einer neuer TOP 4 namens „Fragen an den Wahlleiter“ eingefügt. Die Reihenfolge der anderen TOPs verschiebt sich entsprechend.

Es wird ein neuer TOP 8 namens „Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats ‚Unikult‘“ eingefügt. Die Reihenfolge der anderen TOPs verschiebt sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Variante angenommen (20/0/0).

3. Annahme des Protokolls der 3. Außerordentlichen Parlamentssitzung

Es werden mehrere Punkte angesprochen, die am Protokoll der 3. außerordentlichen Sitzung geändert werden müssen und die hier tabellarisch aufgeführt werden:

- Das Wort RCDS wurde mehrmals falsch geschrieben.

Das Protokoll wird mit den Änderungen einstimmig (20/0/0) angenommen.

4. Fragen an den Wahlleiter

Lukas Redemann (AI) fragt, ob von Montag bis Freitag gewählt wird und ob dann an allen Tagen eine Präsenzwahl stattfindet.

Moein Alinaghian (Wahlleiter) sagt, dass die Wahl fünf Tage stattfinden wird, auch die Präsenzwahl. Dies sei bedingt durch die Wahlordnung.

Marlow Springmeier (AI) betritt die Sitzung um 18:44 Uhr.

Johannes Klein (GHG) betritt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Nikolas Seger (RCDS) schlägt vor die Präsenzwahl zu minimieren und fragt nach der Anzahl der Wahlstandorte und den Fristen zur Kandidatur.

Moein Alinaghian (Wahlleiter) sagt, dass es jeweils einen Wahlstandort auf den Campus Saarbrücken und Homburg geben wird. Die Fristen werden zeitnah bekannt gegeben, alle Unterlagen sollen online eingereicht werden.

Nikolas Seger (RCDS) pocht darauf, dass es zwei Wahlstandorte auf dem Campus Saarbrücken geben sollte.

Moein Alinaghian (Wahlleiter) erwidert, dass man nicht den Eindruck einer tatsächlichen Präsenzwahl erwecken wolle.

Lukas Redemann (AI) schlägt die Mensa als günstigsten Wahlstandort auf dem Campus Saarbrücken vor.

Philipp Fischder (RCDS) schlägt das Gebäude der Anatomie als günstigen Wahlstandort auf dem Campus Homburg vor.

Nikolas Seger (RCDS) schlägt, vor dass die Wahlstandorte alternieren sollen, z.B. der Mensa und den Informatik-Gebäuden um Hygienekonzepten gerecht zu werden.

Sören Bund-Becker (Vorsitzender des Ältestenrats) wirft ein, dass verschiedene Fristen schon 15 Tage vor der Wahl ändern.

Moein Alinaghian (Wahlleiter) verspricht, dass weitere Vorgehen in den nächsten Tagen anzukündigen.

Der Vorstand des Studierendenparlaments verfügt eine Pause von 19:00 Uhr bis 19:10 Uhr.

Maximilian Schwenger (RCDS) betritt die Sitzung um 19:03 Uhr.

Govinda Sicheneder (AI) betritt die Sitzung um 19:04 Uhr.

5. Änderung der Satzung der Studierendenschaft

Das Studierendenparlament tritt in die erste Lesung ein. Es besteht kein Redebedarf.

Das Studierendenparlament tritt in die zweite Lesung ein.

Ein Änderungsantrag wird von der RCDS-Fraktion gestellt:

„Mitglieder des AStA erhalten eine Aufwandsentschädigung. Näheres regelt die Ordnung der Studierendenschaft der Universität des Saarlandes zur Festsetzung der Höhe von Aufwandsentschädigungen (AE) für Mitglieder des AStA. Diese beschließt das Studierendenparlament mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit.“

Moritz Philipp (GHG) ist sich unsicher, ob die Satzung die Zwei-Drittel-Mehrheit bestimmen kann und findet es generell unpraktisch.

Sören Bund-Becker (Vorsitzender des Ältestenrats) erwidert, dass es durchaus üblich ist, dass eine Satzung so etwas bestimmt.

Emily Strauß (Juso) schlägt vor, den Änderungsantrag um den Zusatz „der anwesenden Mitglieder“ zu erweitern.

Dies wird von den Antragstellenden übernommen.

Nicolai Schad (OPFA) betritt die Sitzung um 19:16 Uhr.

Moritz Philipp (GHG) stellt einen Änderungsantrag: Ergänzung: „Diese beschließt das Studierendenparlament mit einer absoluten Mehrheit.“

Er betont, dass dies ein Entgegenkommen sei, da vorher das Studierendenparlament noch nie über die Höhe der Aufwandsentschädigungen abstimmte.

Johannes Klein (GHG) stimmt dem zu und weist darauf hin, dass dieser Änderungsantrag allein schon eine sehr viel größere Entscheidungsbeteiligung für die Opposition darstelle.

Nikolas Seger (RCDS) sieht Moritz' Änderungsantrag als überflüssig an und lehnt es ab den RCDS zugunsten Moritz' Antrag zurückzuziehen.

Moritz Philipps Änderungsantrag wird zurückgezogen.

Der Änderungsantrag des RCDS wird abgelehnt (9/16/0)

Johanna Wojtyniak (GHG) betritt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Das Studierendenparlament tritt in die dritte Sitzung ein.

Der Antrag zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft wird mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit angenommen (27/0/0)

6. Erlass der Ordnung der Studierendenschaft der Universität des Saarlandes zur Festsetzung der Höhe von Aufwandsentschädigungen (AE) für Mitglieder des AStA

Moritz Philipp (GHG) stellt die aktualisierte Form der Ordnung vor,

Johannes Klein (GHG) schlägt vor, die AE zeitnah zu erhöhen und die Posten sozialversicherungspflichtig zu machen.

Moritz Philipp (GHG) erwidert, dass man dies zu einem anderem Zeitpunkt debattieren könne. Momentan seien keine Mittel dafür vorhanden.

Laura Stini (RCDS) unterstützt die Ordnung in der derzeitigen Form, spricht sich aber klar gegen eine Erhöhung der AE aus.

Die Ordnung wird angenommen (23/0/0).

Der Vorstand des Studierendenparlaments verfügt eine Pause von 19:48 bis 19:55 Uhr.

Johannes Klein (GHG) verlässt die Sitzung um 19:54 Uhr.

Ronja Hilbig (OPFA) verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

7. Wahl des 67. Ältestenrats (2020/21)

Die Fraktionen tauschen sich aus und reichen ihre Vorschläge ein. Folgende Kandidierende stehen zur Wahl.

- Christian Baldus (AI)
- Maximilian Schwenger (RCDS)
- Marvin Simmet (Juso)

- Peter Pauly (RCDS)
- Demian Dietrich (GHG)
- Soheil Hemmati-Ortakand (Linke Liste)
- Luca Stephan (LHG)

Über die Kandidierenden wird gesammelt abgestimmt. Die Kandidierenden werden vom Studierendenparlament bestätigt (23/0/0).

8. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats ,Unikult‘

Das Studierendenparlament einigt sich darauf eine gemeinsame Liste aufzustellen. Folgende Liste wird zur Abstimmung gestellt:

- Lukas Redemann (AI)
- Christian Baldus (AI)
- Philipp Fischer (RCDS)
- Marcel Janes (AI)
- Tim Edeling (RCDS)
- Danny Meier (LHG)
- Johannes Klein (GHG)

Die Liste wird vom Studierendenparlament bestätigt (23/0/0).

9. Anträge

Antrag RCDS

Anne-Kathrin stellt den Antrag vor.

Maximilian Michael Thielen (LHG) unterstützt den Antrag.

Maximilian Meißauser (Juso) unterstützt den Antrag auch und findet ihn in Bezug auf vorherige Beschlüsse folgerichtig.

Govinda Sicheneder (AI) unterstützt den Antrag in der vorliegenden Variante ebenso. Er stellt jedoch einen Änderungsantrag die Formulierung des Antrag gendergerecht zu machen.

Der Änderungsantrag wird von den Antragstellenden übernommen.

Danny Meier (LHG) unterstützt den Antrag auch.

Der Antrag wird in der folgenden Fassung einstimmig angenommen (23/0/0):

„Das Studierendenparlament fordert die Universitätsleitung dazu auf sicherzustellen, dass alle Studierenden der Universität des Saarlandes die Möglichkeit haben, in diesem Semester die digitale Lehre auch von zu Hause aus nutzen zu können. Dass Vorlesungen ausschließlich in Präsenzangeboten werden, entspricht nicht unserem Verständnis von hybrider Lehre und benachteiligt die Studierenden, die zum Beispiel aufgrund der Zugehörigkeit zur Risikogruppe nicht die Räumlichkeiten der Universität aufsuchen können.“

Beispielsweise ist bei einigen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät nicht ersichtlich, ob diese online abrufbar sind oder nur in Präsenz gehalten werden. Dem LSF ist zu entnehmen, dass für einzelne Vorlesungen verschiedene Räume reserviert sind, in die von einem Saal aus ein Livestream übertragen wird. Die im Laufe der Corona-Krise gewonnenen Vorteile der Digitalisierung werden hier ad absurdum geführt. Eine Vorlesung zu streamen und dennoch Präsenzpflcht aufzuerlegen, widerspricht im höchsten Maße unserer Vorstellung von gelungener Digitalisierung der Lehre.“

10. Verschiedenes

Lukas Redemann (AI) bedankt sich bei dem Studierendenparlament für die konstruktive Legislatur, trotz der pandemiebedingten Erschwernisse. Er nennt die RCDS-Fraktion als Beispiel, wie man gute StuPa-Arbeit leistet.

Nikolas Seger (RCDS) bedankt sich beim Studierendenparlamentsvorstand.

Der Vorsitzende Lukas Redemann schließt die Sitzung um 20:31 Uhr.

Lukas Redemann, Vorsitzender

Emily Strauß, Schriftführerin